

13.06.2016 - 07:02 Uhr

Coller Capital (Studie): Wachstum des Schattenkapitals wird die Renditen von Private-Equity-Fonds reduzieren / Ergebnisse der Investorenfrage "Coller Capital Global Private Equity Barometer"

London (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/58702/3351118> -

- Mittlere Limited Partner (LPs) finden es schwer, mit ausreichend Volumen in ihre ausgewählten General Partner zu investieren
- Anleger glauben, dass sich der Ruf von Private Equity allmählich verbessert
- In Private Equity (PE) investierende Limited Partner hinterfragen den begrenzten Einsatz von leistungsorientierter Bezahlung in ihren Einrichtungen

Nach dem aktuellen von Coller Capital herausgegebenen Global Private Equity Barometer glauben zwei Drittel der institutionellen Anleger (Limited Partner, LPs), dass das schnelle Wachstum von Private-Equity-Schattenkapital - direkte Investitionen von LPs, Co-Investments und Separate Accounts - die Renditen von Private-Equity-Fonds verringern wird. Das Barometer beschreibt darüber hinaus die Popularität von Co-Investments, einer Form des Schattenkapitals, welche von ungefähr der Hälfte der Private-Equity-Investoren genutzt wird: Fast zwei Drittel der LPs berichten, dass ihre Co-Investments in den vergangenen Jahren höhere Renditen erzielt haben als ihre Private-Equity-Portfolios im Allgemeinen.

Anleger glauben, dass das aktuelle Investitionsumfeld schwieriger geworden ist - fast 70 % der LPs sagen, dass die Unberechenbarkeit der heutigen globalen Wirtschaft Investitionsentscheidungen grundsätzlich schwieriger gestaltet. Dies hat ihre Begeisterung für Private Equity jedoch nicht geschmälert - 88 % der LPs beabsichtigen, in den nächsten Jahren ihre Kapitalzusagen beizubehalten oder zu erhöhen.

"Anleger sehen dabei nicht nur die kurzfristigen Marktschwankungen", sagt Jeremy Coller, CIO von Coller Capital. "In einer Welt, in der viele Asset-Klassen unvorhersehbar oder in Schwierigkeiten sind, glauben sie, dass Private Equity weiterhin gute langfristige risikoadjustierte Rendite bringen wird."

"Es ist gut zu sehen, dass Investoren ihre Allokation zu Private-Equity-Fonds erhöhen", sagt Michael Schad, Partner bei Coller Capital. "Dies ist aber keine Überraschung, da Private-Equity-Investoren langfristig jährlich Nettoerträgen im zweistelligen Bereich erzielt haben."

Limited Partner sind in den vergangenen Jahren kritischer geworden - 70 % der LPs sagen, dass Private-Equity-Investoren einzelnen GPs gegenüber weniger loyal sind als früher - und dies hat den Wettbewerb zwischen LPs für die gefragtesten Fonds verstärkt. Ein verstärkter Wettbewerb erwies sich für einige Anleger als Herausforderung, insbesondere für mittlere Anleger - fast 90 % der mittleren Limited Partner geben an, dass es für sie schwierig ist, in dem von ihnen gewünschten Umfang mit ihren ausgewählten Managern zu investieren.

Investoren: Rekrutierung und Vergütung

Private-Equity-Investoren glauben, dass talentierte Fachkräfte innerhalb ihres Sektors immer mobiler werden; zwei Drittel der LPs geben an, dass qualifizierte Mitarbeiter eher zu einem anderen LP wechseln als noch vor fünf Jahren.

In diesem Zusammenhang sind die Ansichten von Anlegern über die Art und Weise ihrer Bezahlung interessant. Über die Hälfte der LPs glauben, dass ein leistungsbezogenes Element hinzugefügt werden oder einen größeren Teil ihrer Vergütung ausmachen sollte.

Der Ruf von Private Equity

Nach Aussagen von Anlegern verbessert sich der Ruf der Asset-Klasse allmählich. Im Vergleich zu 55 % der LPs im Barometer von 2012 glauben zwei Drittel der LPs, dass der Ruf von Private Equity nun neutral bzw. gut ist. Ermutigend ist, dass 44 % der Anleger, die Private Equity einsetzen, der Meinung sind, dass die Industrie einen besseren Ruf verdient, als sie ihn derzeit hat.

Anlagen und Renditen

Ein Viertel der LPs plant, ihre Zielzuweisungen an Hedge-Fonds zu reduzieren. Sie planen jedoch, alles in allem, ihre Allokation zu anderen alternativen Assetklassen zu steigern - rund ein Drittel der LPs plant, ihre Allokation zu Private Equity, Infrastruktur und Immobilien zu steigern.

LPs erzielen weiterhin attraktive Renditen aus Private Equity - 87 % der LPs erzielten jährliche Nettoerträgen von über 11 % über

die gesamte Lebensdauer ihrer Private-Equity-Portfolios, und ein Fünftel erzielte Nettoerrenditen von über 16 %. Ein Drittel der LPs erzielte Nettoerrenditen von über 16 % aus nordamerikanischen Übernahmen und über ein Viertel der LPs erzielte ähnliche Renditen aus europäischen Übernahmen.

Anleger sagen, dass sie erwarten, dass die von Private-Debt-Fonds erzielten Renditen in den nächsten drei bis fünf Jahren zurückgehen werden.

Die Aussichten für Private-Equity-Märkte in Industrie- und Entwicklungsländern

LPs erwarten, dass sich die Bedingungen für Private Equity in den nächsten Jahren allmählich verbessern werden und dass in Nordamerika und Europa 2017 ein stärkeres Jahr sein wird als 2016. Dieses Jahr wird allgemein angenommen, dass die Bedingungen in Nordamerika schwieriger sind als in Europa - zwei Fünftel der Anleger geben an, dass sie 2016 in Nordamerika als schwächer als durchschnittliche Jahre ansehen.

Anleger verfolgen ähnliche Strategien für nordamerikanisches und europäisches privates Beteiligungskapital. Als Gruppe planen sie, ihre Allokation gegenüber großen Buyouts etwas zu verringern und ihr Exposure in kleine und mittelständische Buyouts, Wachstumskapital und Private Debt zu erhöhen.

In Private-Equity-Märkten ist Asien ein beliebtes Ziel für Anleger. Über die Hälfte der LPs haben eine Exposition gegenüber chinesischem Private Equity und ein Viertel dieser Gruppe plant, seine Anlagen zu erhöhen. Zwei Fünftel der LPs haben eine Allokation zu Südostasien und Indien und 17 % dieser LPs planen, ihre Zusagen in diesen Regionen aufzustocken. Obwohl nur knapp über ein Zehntel der Limited Partner derzeit eine Private-Equity-Allokation zu Afrika hat, plant ein Drittel dieser Gruppe, seine Anlagen zu erhöhen.

Weitere Ergebnisse des Barometers

Die Sommerausgabe 2016 des Barometers stellt auch die Ansichten und Meinungen von Anlegern über folgendes dar:

- Wahrscheinliche Verwendung des Dry Powders in Fonds
- Fondsgebühren und Carried Interest

Kontakt:

Volker Northoff
Northoff.Com Public Relations
Frankfurt/Main
+49 (0)69/408980-00
info@northoff.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009477/100789305> abgerufen werden.